

Neue Redaktionen für die kunsttexte.de

Deadline/Anmeldeschluss: 30.11.2023

journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/kunsttexte/

Angela Dressen

Ankündigung: Neue Redaktionen für die kunsttexte.de

<https://journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/kunsttexte/>

Das 2011 gegründete online Journal kunsttexte.de ist eine der ersten Open Access Zeitschriften Deutschlands und wohl die einzige noch aktive aus der ersten OA-Phase. Charakteristisch für die kunsttexte war von Anfang an die Gliederung in verschiedene thematische Sektionen, die autonom unter dem Schirm des gleichnamigen Vereins und der Gemeinschaft der ehrenamtlichen Redakteur*innen und ihren Beschlüssen geführt werden. Diese Struktur ermöglicht es, mehr zu gestalten als nur eigene Beiträge, aber weniger Aufwand zu haben, als bei der Gründung und Führung einer eigenen Zeitschrift. Vor einem Jahr sind die kunsttexte auf die arthistoricum nach Heidelberg umgezogen, wodurch u.a. ein verbesserter redaktioneller Ablauf und eine höhere Sichtbarkeit im Netz gegeben sind.

Derzeit gibt es sechs aktive Sektionen: +Architektur-Stadt-Raum +Auditive Perspektiven +Gegenwart +Kunst-Design-Alltag +Ostblick +Renaissance.

Die kunsttexte sollen nun wieder wachsen und dafür suchen wir aktive und engagierte Redakteur*innen, die unsere bestehenden Sektionen ergänzen oder neue Sektionen gründen. Für letzteres sind ein Konzeptpapier (2-3 Seiten) und eine Liste der eigenen Publikationen einzureichen.

Die einzelnen Sektionen arbeiten weitgehend autonom, und organisieren die redaktionelle und (gelegentliche) technische Arbeit intern. Redakteur*innen sind Vereinsmitglieder und kümmern sich um alle Belange, von der Textakquise, über die redaktionelle Betreuung bis zum Layout. Durch die verpflichtende Teilnahme an den Vereinssitzungen und Redaktionssitzungen von mindestens einem Sektionsmitglied drei- bis viermal pro Jahr wird die Zusammenarbeit und Abstimmung innerhalb der Gesamtzeitschrift gewährleistet.

Die Arbeit in einer Sektion der kunsttexte.de ist ein Ehrenamt, welches Ihnen viele attraktive Möglichkeiten bietet: eine selbstständige und kreative Tätigkeit in einem wissenschaftlichen Bereich, die Möglichkeit, Themenhefte zu planen und Argumente anzustoßen, praktische Kenntnisse im Bereich des Publikationswesens, Arbeitserfahrung im geisteswissenschaftlichen Sektor, nationale und internationale Verknüpfungen und Sichtbarkeit.

Bitte schicken Sie bis Ende November 2023 eine formlose Bewerbung mit Lebenslauf und Interessensbekundung an den Vorstand der Kunsttexte.

redaktion@kunsttexte.de

[English version]

Announcement: Looking for new editors for kunsttexte.de

Founded in 2011, the online journal kunsttexte.de is one of the first open access journals in Germany and probably the only one still active from the first OA phase. From the very beginning, kunsttexte has been characterized by its division into various thematic sections, which are managed autonomously under the umbrella of the association Kunsttexte.de and the community of volunteer editors and their decisions. This structure makes it possible to create more than just your own contributions, but with less effort than establishing and running your own magazine. A year ago, kunsttexte moved to arthistoricum in Heidelberg, which has resulted in an improved editorial process and greater visibility on the internet.

We currently have six active sections: +architecture-city-space +Auditory Perspectives +Contemporary Art +Art-Design-Everyday Life +Looking East +Renaissance

kunsttexte is now set to grow again and we are looking for active and committed editors to supplement our existing sections or found new ones. For the latter, please submit a concept paper (2-3 pages) and a list of your own publications.

The individual sections work largely autonomously and organize the editorial and (occasional) technical work internally. Editors are members of the association and take care of all matters, from text acquisition to editorial support and layout. The mandatory participation of at least one section member in the association meetings and editorial meetings, three to four times a year, ensures cooperation and coordination within the magazine as a whole.

Working in a section of kunsttexte.de is an honorary position that offers you many attractive opportunities: an independent and creative activity in a scientific field, the opportunity to plan thematic issues and initiate arguments, practical knowledge in the field of publishing, work experience in the humanities sector, national and international connections and visibility.

Please send an informal application with CV and expression of interest to the Board of Kunsttexte by the end of November 2023.

redaktion@kunsttexte.de

Quellennachweis:

ANN: Neue Redaktionen für die kunsttexte.de. In: ArtHist.net, 11.11.2023. Letzter Zugriff 05.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/40554>>.